

AZ : 022.31

Amt : Fachbereich Ki-Ju-Bi, Nicole Friedrich 07062/904252

Datum : 30.03.2026

Kindergartenangelegenheiten

Hier: Einführung eines 3. Nachmittags in der Kernzeitbetreuung Auenstein zum Schuljahr 2026/27

<u>Beratung</u>		<u>Beschluss</u>	
<input type="checkbox"/> Technischer Ausschuss	am	<input type="checkbox"/> Technischer Ausschuss	am
<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss	am	<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss	am
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat	am 19.05.2026	<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat	am 19.05.2026
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich

Bisherige Sitzungen

Datum	Gremium

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung der Kernzeitbetreuung Auenstein zum 01.10.2026 um einen langen Nachmittag (Montag 14-16 Uhr).

Finanzierung

Durch HH-Plan 2026, Haushaltsstelle ... abgedeckt:	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	_____
Außer-/Überplanmäßig:	<u>0,00€</u>

Ergebnis

<input type="checkbox"/> beschlossen	<input type="checkbox"/> nicht beschlossen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Gegenstimmen Stimmverh.: ____ : ____ Enthaltungen: ____	Stimmenverhältnis: ____ : ____ Enthaltungen: ____

Sachvortrag

Schon seit einigen Jahren besteht seitens der Elternschaft der Wunsch und Bedarf im Raum einen weiteren langen Betreuungsnachmittag in der Kernzeitbetreuung Auenstein zu schaffen.

Ausgangspunkt ist unter anderem das Ganztagsangebot in der Kita Schnakennest. Jedoch ist der Bedarf in Auenstein durchaus schwankend, während im Hauptort Ilsfeld der Ganztagsbedarf recht stabil um 20% liegt. Unter den Einschülern 2026 sind 4 Kinder (entspricht 12% der Einschüler), die Ganztagsangebote nutzen, unter den Einschülern 2027 sind es 8 Kinder (entspricht 32% der Einschüler). In der Kernzeitbetreuung nutzen aktuell 53% die langen Nachmittage (33% an beiden Tagen, 20% an je einem Tag).

Um zu prüfen, wie hoch der Bedarf an Ganztagsbetreuung vor allem mit Blick auf den Rechtsanspruch ist, wurde im Sommer 2025 eine Elternumfrage durchgeführt. Einbezogen wurden die Klassenstufen 1-3 und die 2 nächsten Einschulungsjahrgänge der Auensteiner Kitas.

Insgesamt haben 74 Familien an der Befragung teilgenommen, dies entspricht 49% der betroffenen Kinder. Dies ist eine gute Basis, um entsprechende Bedarfe hochrechnen zu können. Nach Jahrgängen sieht die Beteiligung wie folgt aus:

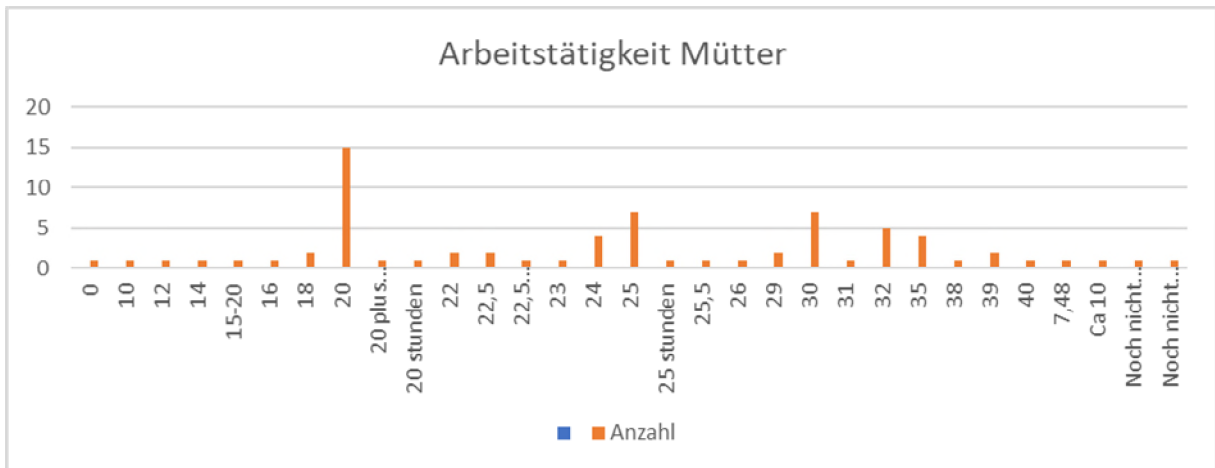
Optionen	Anzahl
Klasse 1	26
Klasse 2	15
Klasse 3	19
Kommt 2026 in die Schule	16
Kommt 2027 in die Schule	15

In der Umfrage wurden folgende Aspekte erfragt:

- Arbeitstätigkeit beider Elternteile
- Betreuungsbedarf
- Warme Mittagsversorgung
- Zufriedenheit mit den bisherigen Strukturen

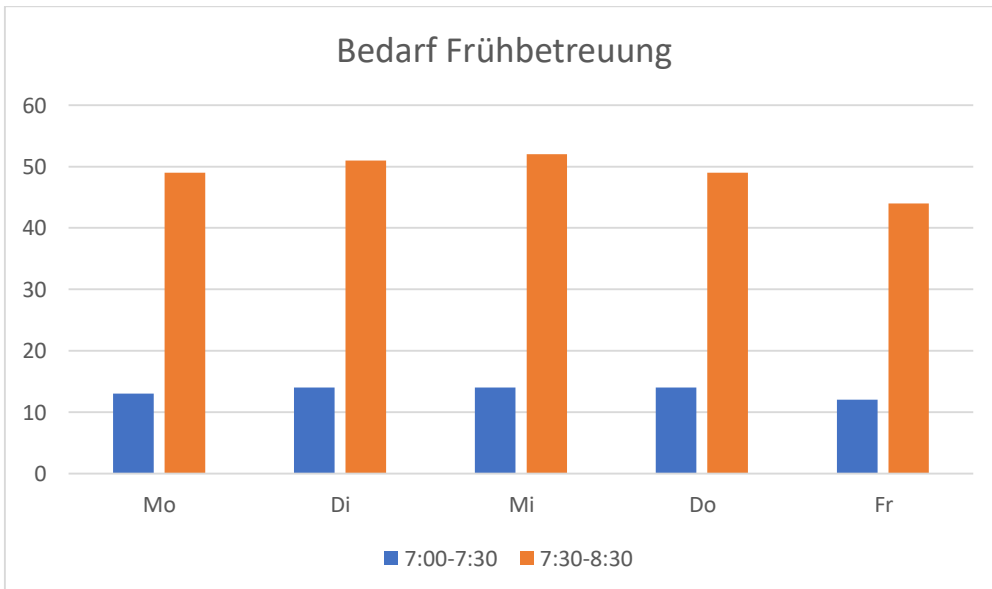
Arbeitstätigkeit der Eltern

Die Väter sind zum größten Teil Vollzeit berufstätig. Der Umfang der Berufstätigkeit der Mütter gliedert sich wie folgt auf:

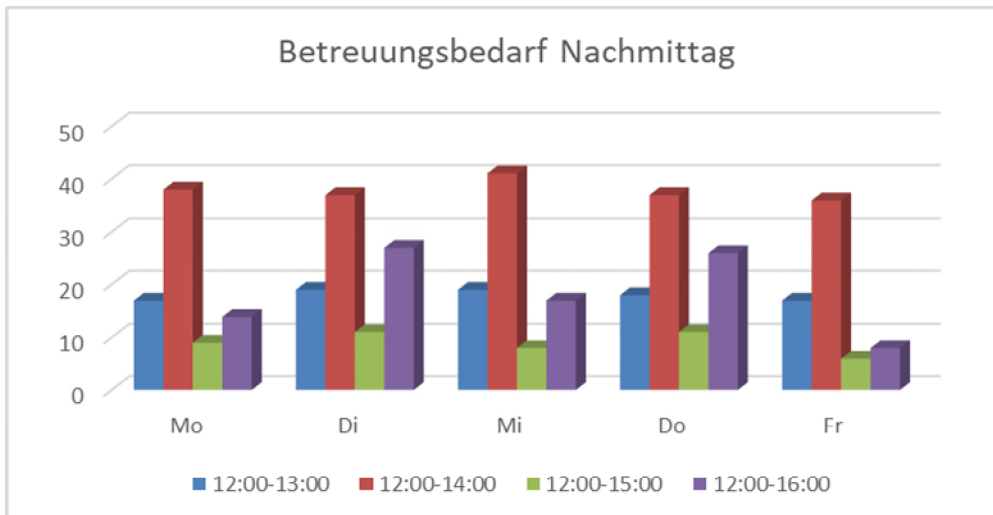


11% der Mütter arbeiten weniger wie 50%, 54% der Mütter arbeiten zwischen 50-75%, 32% sind über 75% arbeitstätig. Bei 3% der Mütter war der Arbeitsumfang zur Zeit der Befragung noch nicht klar.

Betreuungsbedarf

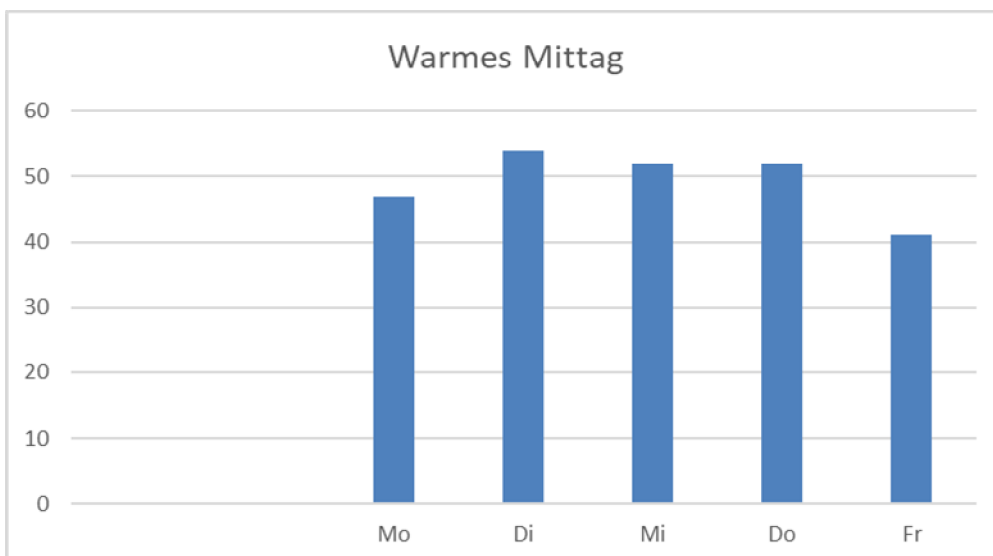


10 und 14 Kinder benötigen vor 7:30 Uhr ein Betreuungsangebot. Dies entspricht auch den aktuellen Erfahrungen der Kerni Auenstein. In den Ferien kommen meist die benötigten 5 Kinder nicht zusammen, daher findet in den Ferien in der Regel die Betreuung erst ab 7:30 Uhr statt. Bis zu 50 Kinder benötigen ab 7:30 Uhr eine Betreuung.



Am Nachmittag benötigt ein Hauptteil der Kinder eine Betreuung bis 14 Uhr. Dienstag und Donnerstag benötigen 37/38 (50% der Befragten) Kinder ein Betreuungsangebot zwischen 14 und 16 Uhr. Montags und mittwochs wird von 23/25 (31-33% der befragten) Eltern angegeben, dass ein Betreuungsangebot zwischen 14 und 16 Uhr notwendig ist. Freitag geben lediglich 14 Familien einen Bedarf an.

Mittagsversorgung



Um die 50 Familien geben an ein warmes Mittagessen für ihre Kinder zu benötigen.

Zufriedenheit mit den aktuellen Angeboten

Insgesamt zeichnet sich ein positives Bild in Bezug auf die Kernzeitbetreuung. Seitens der Eltern werden vor allem folgende Punkte als positiv benannt:

- Flexibilität des Angebotes (Kinder können flexibel geholt werden, keine Anwesenheitspflicht wie bei GTS)
- Lange Nachmittage
- Warmes Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung
- Feste und bekannte AnsprechpartnerInnen/ stabiles Team

- Vielfältige Angebote im Alltag und der Ferienbetreuung

Verbesserungsbedarfe sehen die Eltern vor allem in folgenden Punkten:

- Mehr Platz für die Kerni
- Kernigruppen sollten auf einem Gelände untergebracht sein
- Keine Arbeitszeitabfrage für Platzvergabe
- Freie Auswahl in welcher Gruppe/ wo Kinder spielen möchten
- Mehr lange Nachmittage
- Hausaufgabenbetreuung an allen Tagen

Der Punkt freie Auswahl in welcher Gruppe/wo Kinder spielen möchten, wurde vom Team schon umgesetzt, so dass die Gruppen nun offen geführt werden. Auch die Kinder der Gruppe im Gemeindehaus können nun entscheiden, ob sie im Gemeindehaus, auf den Schulhof oder in einer der Gruppenräume in der Schule ihre Zeit verbringen möchten.

Schul- und Nutzerstatistik

Über die kommenden Jahre ist mit folgenden Schülerzahlen für die Grundschule Auenstein zu rechnen (die gelb markierten Felder sind mit den tatsächlichen Schülerzahlen abgeglichen):

Auenstein	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030
Klasse 4	33	29	30	46	40
Klasse3	29	30	46	40	30
Klasse 2	30	46	40	30	34
Klasse 1	46	40	30	34	32
Insgesamt	138	145	146	150	136

55-60% der Schüler beanspruchen einen Platz in der Kernzeitbetreuung. Dies entspricht im Schnitt 79-86 Plätzen (4 Gruppen). Räumlich ist dies am aktuellen Standort nicht abbildbar. Aktuell stehen 75 Plätze in 3 Gruppen zur Verfügung. Die langen Nachmittage Di/Do werden aktuell von 50% (2 Gruppen) der Kernikinder genutzt. Entsprechend der Befragung ist bei einem 3. Nachmittag von einer Nutzung von 30% (1 Gruppe) auszugehen.

Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung ab 2027

Ab dem Schuljahr 2026/27 besteht zunächst für Klasse 1 ein Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung für Schulkinder im Umfang von 8 Stunden an 5 Werktagen. Der Rechtsanspruch kann sowohl durch eine Ganztagsgrundschule, als auch Angebote von Kernzeit und Hort gedeckt werden. Die Kommunen müssen dieses Angebot nicht an allen Grundschulstandorten offerieren. In Ilsfeld besteht mit dem Aufbau der Ganztagsgrundschule zum Schuljahr 2025/26 ein Rechtsanspruch deckendes Angebot zur Verfügung. Dieses steht auch SchülerInnen aus Auenstein offen. Aktuell ist das Ganztagsschulsystem in Ilsfeld sehr gut ausgelastet (191 angemeldete SchülerInnen, 101 angemeldete SchülerInnen in der Anschlussbetreuung), einzelne Aufnahme von Auensteiner Kindern sind möglich, eine starke Wanderbewegung würde aber vor allem die räumlichen Kapazitäten an ihre Grenzen bringen. Im Schuljahr 26/27 ist in Ilsfeld mit 4 ersten Klassen zu rechnen. Daher sollte dem Motto „kurze Beine-kurze Wege“ Rechnung getragen und die Wanderbewegungen zwischen Auenstein und Ilsfeld möglichst gering gehalten werden. Eine Erweiterung der Kernzeit um 1

langen Nachmittag würde einen erheblichen Teil der angezeigten Bedarfe der Eltern decken und ist haushälterisch, wie personell gut abbildbar. Der 3. Nachmittag soll, wie auch bei der ersten Einführung der langen Nachmittage, zum Oktober erfolgen. Dies ermöglicht für die Sommerferien die bisherige Personal- und Urlaubsplanung beizubehalten, als auch keine Wechsel der Betreuungszeiten innerhalb der 6 Ferienwochen umsetzen zu müssen.

Förderkulisse

Aktuell erhält die Gemeinde Ilsfeld für 3 Kerni Gruppen 7-14 Uhr und 2 Gruppen mit flexibler Nachmittagsbetreuung an 2 Tagen einen Landeszuschuss in Höhe von 27.482,00 €. Ein weiterer langer Nachmittag bedeutet einen weiteren Zuschuss in Höhe von 1.516,00€

Fördergelder

	alle Gruppen
Kerni bis 14:00	24.450,00 €
lange Nachmittage in 2 Gruppen Di/Do	3.032,00 €
zusätzlicher langer Nachmittag in einer Gruppe Mo	1.516,00 €

Gesamt 28.998,00 €

Zum September 2025 wurden im Rahmen der Entscheidung der Haushaltsstrukturkommission die Öffnungszeiten der langen Nachmittage auf 16 Uhr gekürzt. Eine Anpassung des Personalschlüssels konnte bislang nicht erfolgen, da keine der KollegInnen ihren Arbeitszeitumfang reduzieren wollte und betriebsbedingte Kündigungen /Teilkündigungen ausgeschlossen wurden. Daher stünde das Personal für den 3. Nachmittag zur Verfügung. Die Kosten sind durch den Haushaltsplan gedeckt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung der Kernzeitbetreuung Auenstein zum 01.10.2026 um einen langen Nachmittag (Montag 14-16 Uhr).